

# Bankstil – Spezial

## Der Digitale Euro



**Autor: Ralf Keuper**

August 2023

## INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	3
DEFINITIONEN .....	4
<b>Digitales Zentralbankgeld (CDBC).....</b>	<b>4</b>
<b>Digitaler Euro.....</b>	<b>5</b>
<b>Zeitschiene .....</b>	<b>5</b>
DIE ROLLE DER BANKEN .....	6
EINSATZFELDER EINES DIGITALEN EURO.....	6
<b>Zahlungsverkehrsabwicklung .....</b>	<b>7</b>
<b>Maschinenökonomie .....</b>	<b>7</b>
<b>Unternehmensfinanzierung .....</b>	<b>8</b>
<b>Programmierbar oder nicht programmierbar?.....</b>	<b>8</b>
<b>Digitaler Euro ohne Blockchain .....</b>	<b>10</b>
IDENTIFIZIERUNG / ANONYMITÄT / DATENSCHUTZ.....	12
<b>Wie identitätsbasiert soll Digitales Zentralbankgeld sein?.....</b>	<b>14</b>
<b>Digitaler Euro in Kombination mit digitalen Identitäten für Personen und Maschinen.....</b>	<b>18</b>
<b>EUDI .....</b>	<b>19</b>
SICHERHEIT DES DIGITALEN EURO.....	21
SCHLUSSBETRACHTUNG.....	23

## EINLEITUNG

Wenn es nach den Vorstellungen der EU-Kommission geht, dann wird der digitale Euro dazu beitragen, die Effizienz bei der (grenzüberschreitenden) Zahlungsabwicklung zu steigern, die Inklusion zu fördern und die digitale Souveränität der EU zu sichern. Die fortschreitende Digitalisierung, die Bestrebungen privater Unternehmen und Organisationen, Stablecoins herauszugeben und die Pläne anderer Regionen in der Welt, ein eigenes digitales Zentralbankgeld zu emittieren, machen die Einführung eines digitalen Euro zwingend.

Für die Verbraucherinnen und Verbraucher ist der digitale Euro, sofern er überhaupt bekannt ist, kaum zu greifen. Begriffe wie Retail CDBC, Wholesale CDBC, tokenbasiert oder kontobasiert in Kombination mit der Blockchain lassen das Thema abstrakt erscheinen. In der Tat ist es alles andere als einfach, sich einen Überblick über die Thematik zu verschaffen.

Ungeachtet dessen sind die Planungen für die Einführung eines digitalen Euro schon weit fortgeschritten. Aktuell kursiert als Einführungstermin das Jahr 2027. Der digitale Euro ruft in den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen ein geteiltes Echo hervor. Während die Banken und die Wirtschaft im Prinzip keine gravierenden Einwände haben, sind Datenschützer da weniger entspannt. Es drohe die Einführung eines Überwachungsstaates lautet einer der Kritikpunkte. Andere machen den Erfolg davon abhängig, ob ein Blockchain eingesetzt wird oder nicht. Pessimisten halten das Vorhaben schon jetzt für gescheitert<sup>1</sup>.

Der vorliegende Report verfolgt die Absicht, für mehr Übersichtlichkeit zu sorgen, ohne dabei den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Vorgestellt werden zunächst die verschiedenen Begriffe, die in der Diskussion um Digitales Zentralbankgeld besonders häufig verwendet werden. Im Anschluss daran werden, nachdem die Rolle der Banken kurz beleuchtet wird, die verschiedenen Einsatzfelder des digitalen Euro diskutiert. Großen Raum nimmt die Frage der Identifizierung ein, die nicht zuletzt durch die geplante Einführung der EUID-Wallet an Aktualität gewonnen hat.

---

<sup>1</sup> [Der digitale Euro hat keinen Sinn](#)